

**Vielen Dank, dass du dazu beiträgst, die "Stille Stunde" zu fördern. ♥**

Die Einführung im Handel und in öffentlichen Einrichtungen ist ein wichtiger Schritt zur Inklusion von Menschen mit nicht sichtbaren Behinderungen. Wenn du dich vor Ort engagieren möchtest, empfehlen wir dir folgendes Vorgehen:



Um gut ausgerüstet zu sein, drucke folgende Dokumente aus:

### **Flyer**

[https://www.stille-stunde.com/wp-content/uploads/2023/07/STILLE-STUNDE\\_FLYER-DIEN-WECHSLERFELD-.pdf](https://www.stille-stunde.com/wp-content/uploads/2023/07/STILLE-STUNDE_FLYER-DIEN-WECHSLERFELD-.pdf)

**sensorische Barrieren** - Seite 1 für den Einkauf, Seite 6 für Frisöre

<https://www.stille-stunde.com/wp-content/uploads/2023/10/Stille-Stunde-Plakate-Sensorische-Barrerien.pdf>

### **Medienmappe -**

<https://www.stille-stunde.com/wp-content/uploads/2023/07/Stille-Stunde-Medienmappe.pdf>

Wichtig: Neben den Supermärkten finden wir es ebenfalls bedeutend, dass alle anderen Einzelhandelsbetriebe (auch kleine, die sowieso reizarm erscheinen), Bekleidung, Optiker, Haushalt, Frisöre, Theater, Kinos, alle Institutionen mit öffentlichem Zugang an der "Stillen Stunde" teilnehmen. Diese Maßnahme setzt wichtige Zeichen für Inklusion, Aufklärung und Rücksichtnahme. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten zur Umsetzung, sei es durch die Reduzierung von Licht und Geräuschen oder die Organisation von speziellen Sonderterminen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, auf die Bedürfnisse von Betroffenen einzugehen.

Falls ein Betrieb Interesse an der Teilnahme hat, sende uns bitte die Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse und Ansprechpartner des Unternehmens.

Wir werden dann mit dem Betrieb in Kontakt treten.

Du erreichst uns unter [post@stille-stunde.de](mailto:post@stille-stunde.de), auf Facebook unter

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100095228798892> und auf Instagram unter

[https://www.instagram.com/stille\\_stunde\\_com/](https://www.instagram.com/stille_stunde_com/).

Es kann ggf. notwendig sein, mehrmals vor Ort zu sein oder Freunde und Familie darum zu bitten, sich nach der "Stillen Stunde" zu erkundigen, um den Bedarf verstärkt zu signalisieren. Zeige ggf. unsere teilnehmenden Partner auf der Webseite [www.stille-stunde.com](http://www.stille-stunde.com), wo bereits einige bedeutende Märkte, aber auch kleine Geschäfte sowie vielseitige Inklusionsangebote verzeichnet sind.

Wir wünschen dir viel Erfolg und Freude bei deinem Vorhaben. Das Team von "Stille Stunde" - Inklusion durch Reizarmut.



Hier einige Argumente, warum es sich lohnt, an der „Stillen Stunde“ teilzunehmen:

1. **Inklusion fördern:** Die "Stille Stunde" ermöglicht es Menschen mit nicht sichtbaren Behinderungen, am öffentlichen Leben teilzunehmen und sich inkludiert zu fühlen. Dies ist eine Tatsache, die von Betroffenen und Fachkräften bestätigt wird.
2. **Aufklärung:** Die Einführung einer "Stillen Stunde" kann das Bewusstsein der Mitarbeiter sowie der Kunden für die Bedürfnisse von Menschen mit nicht sichtbaren Behinderungen fördern.
3. **Förderung von Empathie:** Die Maßnahme fördert Verständnis und Empathie gegenüber Menschen mit nicht sichtbaren Behinderungen. Es ist wichtig, dass wir lernen, dass manche Menschen besonders sind, anders agieren und dies nicht zu bewerten ist, weil jeder so gut ist, wie er ist.
4. **Kundenzufriedenheit steigern:** Die Einführung einer "Stillen Stunde" sorgt für positive Resonanz bei allen teilnehmenden Geschäften, bei Kunden mit und ohne Beeinträchtigungen.
5. **Positive Unternehmensreputation:** Betriebe, die sich für die Bedürfnisse von Menschen mit nicht sichtbaren Behinderungen einsetzen, können ihre Reputation als sozial verantwortliches Unternehmen verbessern.
6. **Barrierefreiheit demonstrieren:** Die "Stille Stunde" zeigt, dass der Betrieb sich aktiv für Barrierefreiheit einsetzt, nicht nur im mobilen, sondern auch im sensorischen Bereich. Dies ist wichtig, da dies gesellschaftlich noch nicht verankert ist. Die Teilnahme hilft den Aktiven, Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken und dann auch in anderen Bereichen, wie Kommunen, Schulen, Kindergärten, Veränderungen zu fördern.
7. **Erfüllung von rechtlichen Vorschriften:** In einigen Regionen oder Ländern sind Unternehmen gesetzlich dazu verpflichtet, Maßnahmen zur Gewährleistung der Barrierefreiheit zu ergreifen. Die "Stille Stunde" kann dazu beitragen, diese Anforderungen zu erfüllen.
8. **Zukunftsorientiertes Handeln:** In den USA praktiziert Walmart täglich eine "Stille Stunde", während Tesco in Großbritannien dies mehrmals pro Woche umsetzt. In Deutschland sind wir noch nicht auf diesem Niveau angelangt. Hier suchen wir nach Vorreitern und Pionieren.
9. **Kein Marketing-Gag:** Es ist eine wichtige und hilfreiche Maßnahme für Menschen mit nicht sichtbaren Behinderungen. Dies bestätigen Betroffene wie auch Fachkräfte, die oft jahrelang mit Klienten üben, um den Stress beim Einkauf zu bewältigen. Bei Autisten ohne Intelligenzminderung ist die Suizidgefahr 10-fach erhöht. Dies liegt in erster Linie an den Umständen, nicht an der Behinderung. Die Teilnahme kann ein kleiner Schritt zur Veränderung der Umstände sein.

\*[https://www.autismus-niedersachsen.de/tagung2016/?page\\_id=35#:~:text=Bei%20Menschen%20mit%20Autismus%20ohne,auch%20h%C3%A4ufig%20zum%20Arzt%20gehen](https://www.autismus-niedersachsen.de/tagung2016/?page_id=35#:~:text=Bei%20Menschen%20mit%20Autismus%20ohne,auch%20h%C3%A4ufig%20zum%20Arzt%20gehen)